



öffentlich

**Bevölkerungsschutz, Feuerwehr – Beschaffung eines Abrollbehälters
Sonderlöschverfahren**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 26.04.2021

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die Firma Jerg wird mit der Lieferung eines Abrollbehälters-Sonderlöschverfahren beauftragt

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 70.139,08 EUR
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich

Bevölkerungsschutz, Feuerwehr – Beschaffung eines Abrollbehälters Sonderlöschverfahren

Sachverhalt

Bereits im Jahr 2019 wurde im Zollernalbkreis eine Arbeitsgruppe der Feuerwehren zum Thema Waldbrand etabliert. Durch die Corona-Pandemie ist deren Arbeit zwischenzeitlich unterbrochen worden. Im Amt für Bevölkerungsschutz ist das Thema parallel weiter bearbeitet worden. Die Arbeitsgruppe Waldbrand wurde über weitere Erkenntnisse informiert und als Online-Seminar wurde eine Führungskräftefortbildung über die Vegetationsbrandbekämpfung durchgeführt.

Eine Erkenntnis ist die Notwendigkeit der Vorhaltung von besonderen Einsatzmitteln. Größtenteils handelt es sich hierbei um Handwerkzeug und Arbeitsgeräte, die bei den Gemeindefeuerwehren vorgehalten werden sollen. Hierüber werden die Feuerwehren in einem Einsatzmerkblatt informiert. Insbesondere die Löschwasserversorgung im Wald stellt eine besondere Herausforderung dar. Im Zollernalbkreis gibt es sowohl kompakte geländegängige Tanklöschfahrzeuge, als auch große Tanklöschfahrzeuge mit großem Löschwasservorrat. Darüber hinaus kann mit Schlauchwägen eine Wasserversorgung über längere Strecken hergestellt werden. Die vorhandene Technik muss an einer Stelle noch ergänzt werden.

Ein Abrollbehälter Sonderlöschmittel, welcher zentral in Balingen stationiert wird, ergänzt die Ausstattung der Feuerwehren sinnvoll. Es handelt sich um einen speziellen Container, welcher mit einem Wechselladerfahrzeug (bei der FF Balingen bereits vorhanden) zur Einsatzstelle transportiert wird. Mit diesem Container bestehen mehrere Einsatzmöglichkeiten, über den Einsatz zur Waldbrandbekämpfung hinaus:

- Einsatz als temporäres Löschwasserreservoir, beispielsweise bei punktuelltem Ausfall der öffentlichen Wasserversorgung.
- Transport von Material.
- Löschen eines Elektrofahrzeugs oder großen Akkus durch „ertränken“ im Wasserbad.
- Einsatz als Löschwasserbehälter in der Nähe eines Waldbrands. Weiterbeförderung des Löschwassers von dort mittels Schläuchen oder Tanklöschfahrzeugen.
- Einsatz als Löschwasserbehälter in der Nähe eines Waldbrands. Nutzung als Füllstelle für Hubschrauber mit Löschbehälter, wenn z.B. ein See zu weit entfernt ist.
- Einsatz als Auffangbehälter für kontaminiertes Löschwasser.

Ein solcher Container wird auf dem Markt derzeit von einem Hersteller angeboten. Im süddeutschen Raum wird das Produkt von der Firma Jerg Feuerwehr & Umwelttechnik GmbH in Baltringen vertrieben. Die Firma Jerg hat uns ein entsprechendes Angebot über die Lieferung, bei Kosten in Höhe von 70.139,08 EUR zugesandt. Bereits im Jahr 2020 hatten wir im Haushalt für das Projekt Waldbrandbekämpfung entsprechende Haushaltsmittel vorgesehen. Aufgrund der Verzögerungen durch die Corona-Pandemie wurden die Mittel für das Jahr 2021 übertragen.